



Klimapolitik: Deutsche Akademie der Technikwissenschaften empfiehlt Strategien zur Anpassung an den Klimawandel

Berlin, 22. Oktober 2012. Deutschland muss sich auf den Klimawandel durch Strategien der Anpassung vorbereiten. Zu diesem Schluss kommt eine Veröffentlichung, die acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften heute in Berlin vorgestellt hat. Um s

(ddp direct) Die Position unter dem Titel "Anpassungsstrategien in der Klimapolitik" betont, dass Anpassungsstrategien nicht gegen Vermeidungsstrategien ausgespielt werden dürfen, sondern sich im Sinne eines ausgewogenen und nachhaltigen Policy-Mix ergänzen müssen.

Bei der Vorstellung der Position sagte acatech Präsident Reinhard Hüttel in Anwesenheit von Staatssekretärin Katherina Reiche (BMU): "Eine nachhaltige Klimapolitik beruht gleichermaßen auf Vermeidung und Anpassung. Deutschland engagiert sich zu Recht für einen globalen Klimaschutz in Form von Emissionsenkungen. Darüber hinaus brauchen wir auch Strategien, um uns an den Klimawandel anzupassen. Diese Maßnahmen sind in der Öffentlichkeit noch zu wenig bekannt."

Die Experten rechnen mit zunehmenden Extremwetterlagen, die die Gefahren für Menschen und Infrastrukturen steigern und steigende Kosten nach sich ziehen. Vor allem regional sind natürliche Ressourcen bedroht, zum Beispiel in Folge von anhaltender Trockenheit im Osten Deutschlands oder durch die Veränderung der Artenvielfalt in Gebirgsregionen. Außerdem steigt das Risiko von gesundheitlichen Belastungen und Schäden in der Infrastruktur. Der Bericht warnt aber auch vor einer Dramatisierung der Folgen. Gegenwärtig sind in Deutschland keine klimatischen Verhältnisse zu erwarten, die nicht bereits in anderen Regionen der Erde existieren und in der Regel bewältigt werden.

Als notwendige Strategien zur Anpassung an den Klimawandel empfiehlt die Position unter anderem, Regelwerke im Bereich der Stadtentwicklung und Infrastrukturplanung zu überprüfen, regionale Anpassungsstrategien und Modellregionen zu etablieren, die Forschung zur Klimaanpassung auszubauen, die Öffentlichkeit besser zu informieren und in allen Bereichen ein kontinuierliches Monitoring einzuführen, das Klimaveränderungen frühzeitig erkennt. Für die Wirtschaft ergibt sich ein wachsender Bedarf an Innovationen, zum Beispiel in den Sektoren Landwirtschaft und Bauwesen.

acatech rät, dass Deutschland mit anderen Ländern auf europäischer und internationaler Ebene zusammenarbeitet und Informationen zu Klimaforschung und Anpassungsmaßnahmen austauscht. Um der globalen Verantwortung gerecht zu werden, ist es notwendig, die deutsche Entwicklungshilfe vermehrt auf Anpassung auszurichten und entsprechende Projekte und Beratungen zu unterstützen.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/z093md>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/politik/klimapolitik-deutsche-akademie-der-technikwissenschaften-empfehl- strategien-zur-anpassung-an-den-klimawandel-58534>

=== acatech Präsident Reinhard F. Hüttel und Staatssekretärin Katherina Reiche (BMU) (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/yc1kto>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/acatech-praesident-reinhard-f-huettl-und-staatssekretaerin-katherina-reiche-bmu>

Pressekontakt

acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Herr Christoph Uhlhaas
Unten den Linden 14
10117 Berlin

uhlhaas@acatech.de

Firmenkontakt

acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Herr Christoph Uhlhaas
Unten den Linden 14
10117 Berlin

acatech.de
uhlhaas@acatech.de

acatech vertritt die deutschen Technikwissenschaften im In- und Ausland in selbstbestimmter, unabhängiger und gemeinwohlorientierter Weise. Als Arbeitsakademie berät acatech Politik und Gesellschaft in technikwissenschaftlichen und technologiepolitischen Zukunftsfragen. Darüber hinaus hat es sich acatech zum Ziel gesetzt, den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu unterstützen und den technikwissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Zu den Mitgliedern der Akademie zählen herausragende Wissenschaftler aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen. acatech finanziert sich durch eine institutionelle Förderung von Bund und Ländern sowie durch Spenden und projektbezogene Drittmittel. Um die Akzeptanz des technischen Fortschritts in Deutschland zu fördern und das Potenzial zukunftsweisender Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft deutlich zu machen, veranstaltet acatech Symposien, Foren, Podiumsdiskussionen und Workshops. Mit Studien, Empfehlungen und

Stellungnahmen wendet sich acatech an die Öffentlichkeit. acatech besteht aus drei Organen: Die Mitglieder der Akademie sind in der Mitgliederversammlung organisiert; das Präsidium, das von den Mitgliedern und Senatoren der Akademie bestimmt wird, lenkt die Arbeit; ein Senat mit namhaften Persönlichkeiten vor allem aus der Industrie, aus der Wissenschaft und aus der Politik berät acatech in Fragen der strategischen Ausrichtung und sorgt für den Austausch mit der Wirtschaft und anderen Wissenschaftsorganisationen in Deutschland. Die Geschäftsstelle von acatech befindet sich in München; zudem ist acatech mit einem Hauptstadtbüro in Berlin und einem Büro in Brüssel vertreten.

Anlage: Bild

